

Ab zur Werkbank

In prominenten westdeutschen Großbetrieben fielen die alten Betriebsräte bei den Wahlen durch. Die junge Gewerkschafts-Generation siegte.

Für die Listen-Taktiker in Frankfurt IG-Metall-Zentrale stimmt die Welt nicht mehr: Wann immer ihre Provinz-Fürsten Meldung über den Ausgang der Betriebsratswahlen erstatteten, mußten sie den ruhmlosen Abgang altvertrauter Kämpfer betrauern.

Das Malheur begann im hilligen Köln. Dort genoß das Betriebsratsduo der Ford-Werke den respektvoll gemeinten Sammelnamen „der Büffel und sein Zauberlehrling“. Doch seit kurzem ist der Büffel kein Büffel mehr, und der Zauber seines Lehrlings ist er-



Opel-Betriebsrat Perschke
„Erschreckendes Protestergebnis“

loschen. Bei den Betriebsratswahlen im letzten Monat steckten der ehemalige Vorsitzende Ernst Lück und sein engster Verbündeter Wilfried Kuckelkorn eine so böse Niederlage ein, daß sie künftig nur noch nebenberuflich die Interessen ihrer Kollegen vertreten dürfen: Die bis dahin von normaler Werkarbeit Freigestellten müssen aus dem Betriebsratsbüro in die Montagehalle zurück.

So rauhes Schicksal traf in den vergangenen Wahlwochen viele altgediente Räte — und wo sie den Platz im Betriebsratsbüro hielten, schafften sie es oft nur mit dünner Mehrheit. So stark war der Sturm auf das Establishment, daß sich Otto Gottschlich, IG-Metall-Funktionär in Stuttgart, sorgt: „Der Drang, das Bestehende abzulösen, hat zu Ausuferungen geführt.“ Vor allem

Kenia ist grün am schönsten



- jetzt!



Jedes Jahr verzaubert der Frühling Kenia:

Die Natur erwacht, unzählige Blüten und Keime recken sich in die Sonne. Das sonst scheue Wild verhält an den zahllosen Wasserstellen, die Paarungszeit beginnt.

Kenia im Frühling — mit Neckermann heißt das für Sie: Faszinierende Safaris mit unglaublichen Wild-Beobachtungsmöglichkeiten. Z. B. die Mount Kenia-Safari mit dem Bus zu den zwei schönsten Wild-Reservaten Kenias; Meru und Samburu. Und wie wär's nachher mit einer Woche Badeurlaub unter Königspalmen am Strand von Malindi oder Mombasa?

Für die kostbarsten Wochen des Jahres sollten Sie auf Nummer Neckermann gehen.

Neckermann erwartet Sie.

Hotel Castle/Mombasa

Gute Standardklasse für hautnahe Erlebnisse: ausgesprochen preiswert. Ihr Zimmer: Dusche/WC, Restaurant und Straßencafé im Haus, zentrale Lage. 1 Woche Zimmer/Frühstück schon ab

Hotel Lawford's/Malindi

Treffpunkt für Unternehmungslustige aus ganz Europa! Direkt an der breiten Bucht von Malindi. So wohnen Sie: Dusche/WC und Balkon/Terrasse, teilweise Meerblick. 1 Woche Vollpension, Bungalow schon ab

992:- 1012:-

Hotel Eden Roc/Malindi

Großzügige Hotelanlage der Ersten Klasse, direkt am Strand. Ihr Zimmer: Bad, Dusche/WC, Balkon/Terrasse. Das Besondere: Frühstücksbuffet am Swimming-pool! 1 Woche Vollpension, Bungalow/Haupthaus schon ab

Hotel Jadini/Mombasa

Sehr gepflegtes First-class-Hotel, direkt am Strand. Ihr Zimmer: Dusche/WC, Balkon oder Veranda und Klimaanlage, Restaurant, Diskothek, Swimming-pool und viele Sportmöglichkeiten. 1 Woche Vollpension, Bungalow schon ab

1113:- 1283:-

COUPON

Mehr Information über Kenia erhalten Sie gegen Einsendung dieses Coupons. Oder rufen Sie unsere Fernreisen-Abteilung an: Tel. 0611/2 6904 28.

Name _____
PLZ _____ Wohnort _____
Straße _____

Buchungen überall mit diesem Zeichen!



Coupon ausschneiden und einsenden an: Neckermann + Reisen, 6 Frankfurt/Main 2, Postfach 119091, Abt. RP 133.



in den Großbetrieben der Metallindustrie konnten die Betriebs-Rebellen — meist Anhänger härterer Gewerkschaftspolitik — die Altvorderen aus ihren Ledersesseln vertreiben.

Im Opel-Stammsitz Rüsselsheim etwa hieften sie den langjährigen Betriebsratsvorsitzenden Paul Lorenz mit solcher Wucht aus dem Vorstandssessel, daß der verscheuchte Oldtimer ganz auf sein Mandat verzichtete. Bei den Bochumer Opel-Werken holte die betriebsinterne Opposition immerhin zwölf von 37 Sitzen.

Die Ursachen für den rabiaten Machtwechsel können selbst gestandene Gewerkschaftsfunktionäre nur vermuten. Bochums Opel-Betriebsratschef Günter Perschke sieht in seiner schweren Schlappe ein „erschreckendes Protestergebnis“. Der Anführer der Oppo-



Türken-Streik bei Ford
Risse in der Belegschaft

sition, der mit Angriffen gegen die „sozialpartnerschaftliche Linie“ des Betriebsratsvorsitzenden erfolgreich Stimmen sammelte, ist überzeugt: „Die Kollegen akzeptieren unsere Kritik.“

Auch IG-Metall-Wahlkampfleiter Manfred Leiss, der manche der Bochumer Oppositionellen zwar für Chaoten hält, will die Betriebsrats-Rotation „grundsätzlich nicht nur negativ sehen“. Für den Mann aus der Zentrale ist der Autoritätsverfall „so manchen alten Souveräns“ auch eine „Erscheinung bürokratischer Entfremdung“. Und selbst Kölns IG-Metall-Kommissar Arno Schwarting, der für die Abwahl des Ford-Betriebsrates mitverantwortlich ist, gibt zu: „Gerade in den anonymen Großbetrieben hat vielleicht so mancher alte Fuhrmann gewisse Dinge mit der linken Hand gemacht.“

In der Tat gingen den Wachablösungen zumeist jahrelange Querelen voraus. Bei den Ford-Werken hatte es der alte Betriebsrat nicht geschafft, die im Türkenstreik 1973 sichtbar gewordenen Risse in der Belegschaft zu überbrücken. Darüber hinaus klüngelte die Kölner IG-Metall-Führung so ungeniert mit dem angeschlagenen Betriebsrat, daß dieser Allianz von den Ford-Arbeitern noch ein Schmerz besonderer Art angeht wurde: Der neue Betriebsratsvorsitzende kommt von jenem Fließband, an dem damals der Streik ausbrach.

Die Schlappen der Altgedienten bringen das Gewerkschaftsmanagement jetzt in Zwiespalt. Die Sieger der Betriebsratswahlen nämlich hatten sich — obwohl Gewerkschaftsmitglieder — nur selten einen sicheren Platz auf der gewerkschaftlichen Kandidatenliste ergattern können. Meist kandidierten sie auf einer zweiten Liste — und verstießen damit gegen die Doktrin der Einheitsgewerkschaft.

Bei strenger Auslegung der Organisationsrichtlinien müssen die Rebellen nun mit einem Ausschluß aus der Gewerkschaft rechnen. So harte Sanktionen jedoch scheuen die Gewerkschaften aus gutem Grund. Sie müßten sonst etwa bei den Kölner Ford-Werken deren neuen Betriebsratsvorsitzenden und mehr als die Hälfte der Betriebsräte aus der Gewerkschaft feuern — ihr Einfluß im Unternehmen nähme ab, die Zentrale hätte eine Autoritätskrise zu gewärtigen, der sie kaum gewachsen wäre. Bei den Opel-Werken Rüsselsheim hatte die IG Metall in trüber Vorahnung denn auch beide Kandidatenlisten abgeseignet.

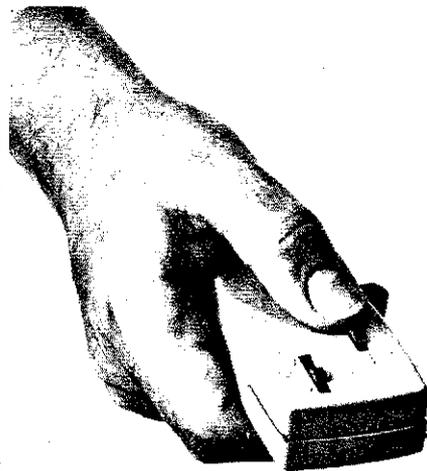
Dennoch wissen die aufgeschreckten Funktionäre, daß sie in der Zukunft sehr scharf nachdenken müssen, um „das Chaos in den Griff zu kriegen“ (IG-Metall-Führer Franz Steinkühler). Erst einmal jedoch wollen sie auf einer Klausurtagung nach den Gründen für die Niederlage der Alten suchen. Der konfliktbereite Gewerkschaftsführer Franz Steinkühler allerdings glaubt die Hauptursache schon jetzt entdeckt zu haben: „Die notwendige Auseinandersetzung um die Gewerkschaftslinie“, sagt er, „wird allzu häufig abgewürgt.“

KOMMUNISTEN

Rote Mühle

In Ost-Berlin traten West-Rote gegen Ost-Rote auf — mit Parolen gegen die „Honecker-Clique“.

Woher der Wind gerade weht, prüften letzte Woche in West-Berlin Kommunisten, bevor sie eine politische Aktion starteten. Briste es günstig aus dem Westen, ließen sie bunte Ballons hochgehen in den Osten der Stadt — mit einem Streifen züngelnder Lunte:



LEICA

immer wieder faszinierend
— seit 50 Jahren —

Leitz-PRADOVIT

Brillanter können Sie nicht projizieren

Die ganze Schönheit der Fotografie offenbart sich im großen, leuchtend hell projizierten Wandbild. Deshalb haben wir dem Leitz-PRADOVIT alle die Attribute gegeben, die im Zusammenspiel von Halogenlampe, Kondensorsystem und Objektiv unübertroffene Helligkeit und Bildqualität garantieren. Das gilt in ganz besonderem Maße für die Ausstattung mit dem COLORPLAN — dem „König“ unter den Projektionsobjektiven. Ob passionierter Hobby- oder Berufsfotograf — sie alle haben mit dem PRADOVIT COLOR oder dem kleineren PRADOVIT RC einen Projektor mit der Präzision einer LEICA, der das Projizieren zum faszinierenden Erlebnis werden läßt.

Informieren Sie sich beim Leitz-Fachhändler, machen Sie dort den Leistungstest, oder senden Sie uns den Kupon.

Ich möchte mehr wissen über den PRADOVIT COLOR und den PRADOVIT RC

Name: _____

Beruf: _____ Alter: _____

PLZ/Ort: _____

Straße: _____

Ernst Leitz GmbH, D-6330 Wetzlar, Informationsdienst 71

Vertretungen in Österreich und der Schweiz:
Leitz-Austria, A-1014 Wien 1, Dr.-Karl-Lueger-Ring 12
Petraglio & Co. SA, Silbergasse 4, CH-2501 Biel

Machen Sie mit beim großen
LEICA-Farbdia-Wettbewerb
der Zeitschrift LEICA-FOTOGRAFIE



Maßstab für optische Präzision